

Traiser Feuerwehr verabschiedet Herbert Schulze und Hilmar Weiß

Ehrentitel für Thomas Wießner und Herbert Schulze

Trais-Münzenberg. In der Jahreshauptversammlung der Traiser Feuerwehr begrüßte der Vorsitzende Sven Häuser 63 Mitglieder und Gäste. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung den verstorbenen Vereinsmitgliedern Ottmar Weiß, Jürgen Weiß, Jutta Debus, Manfred Arlt, dem Gründungsmitglied Otto Weiß und allen im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die im Dienst des Nächsten ihr Leben verloren haben.

In seinem Vorstandsbericht erwähnte Häuser den erfreulichen Mitgliederzuwachs auf 250 Mitglieder. Die Aktivitäten des Vereins, die teils zusammen mit dem Traiser FC durchgeführt wurden, waren die FeuFuNaSi und FeuFuParty mit Kinderfasching, die Maiwanderung und das Dorffest im Juli unter dem Motto „40 Jahre Zeltkirmes“. Der Vereinsausflug führte im Oktober nach Kassel zum Bergpark Wilhelmshöhe und in den Kaufunger Wald zur Königs Alm. Am 22. Oktober veranstaltete die Feuerwehr ihr traditionelles Oktoberfest. Häuser erwähnte auch den Frühjahrsputz im Gerätehaus und die Winterstammtische des Vereins. Er gab einen Ausblick auf die Vereinsveranstaltungen für dieses Jahr: Faschingsveranstaltungen vom 24. – 26. Februar, Maiwanderung am 01. Mai, Dorffest am 01. + 02. Juli, Vereinsausflug am 30. September und das Oktoberfest am 21. Oktober.

Wehrführer Martin Sames berichtete über die Aktivitäten der Einsatzabteilung mit 28 Einsatzkräften. Neben den zwei Übungen pro Monat, erwähnte er die Groß- und Alarmübungen mit den Feuerwehren aus Gambach, Ober-Hörgern und Birklar. Im letzten Jahr hatte die Wehr einen Brandeinsatz in der Mühlgasse und eine technische Hilfeleistung auf der Landstraße Richtung Bellersheim zu bewältigen. Sprechfunklehrgänge wurden von Thomas Wießner, Dustin Jakobi und Nino Arlt erfolgreich besucht. André Jakobi nahm erfolgreich am Truppführerlehrgang teil. Bei den Beförderungen wurde André Jakobi zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Besonders einsatzbereite Wehrleute waren: Knut Boller, Hilmar Weiß, Patrick Rupp, Jürgen zur Löwen, Vanessa Wolf, Patrick Wenzel, Dustin Jakobi, Thilo zur Löwen, André Jakobi, Nino Arlt, Thomas Wießner, Christian Hoppe und Martin Sames.

Jugendwart André Jakobi informierte über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr mit 26 Mitgliedern. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung mit 195 Stunden kam die allgemeine Jugendarbeit nicht zu kurz. Jakobi berichtete unter anderem über die Weihnachtsbaumsammel-Aktion, dem Schlittschuhlaufen in Bad Nauheim, dem Besuch des Freizeitparks „Phantasialand“ in Brühl, dem Arbeitseinsatz auf dem Traiser Steinberg, Teilnahme an der Herbstabschlussübung der Jugendfeuerwehr Gambach, Durchführung eines Berufsfeuerwehrtag in Trais und der Teilnahme mit einem Stand auf dem Traiser Weihnachtsmarkt. Auf Kreisebene wurde am Sportwettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr teilgenommen. Die Jugendflamme Stufe 1 wurde in Gambach von Erik Janzen, Julius Schreiber und Max Hoppe erfolgreich bestanden. Bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 in Butzbach, konnten Dean Bacher und Felix Zschätzsch erfolgreich die Auszeichnung entgegen nehmen. Die größte Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr, die Abnahme der Leistungsspange in Nidda, wurden an Michelle Becker, Lars Hoppe, Elisa Kerschner, Sophie Kerschner, Hanne Müll und Bastian

Wenzel verliehen. In seinem Jahresbericht teilte Jakobi mit, dass der Stadtpokal der Stadt Münzenberg wegen fehlender Mitglieder einiger Jugendfeuerwehren abgesagt werden musste. Die Ersatzveranstaltung, ein Spiel ohne Grenzen mit Feuerwehrwissen, wurde von der Traiser Jugendgruppe gewonnen. Nach seinem Bericht, bedankte sich der Jugendwart bei Iris und Thilo zur Löwen vom Arbeitskreis Traiser Steinberg, mit einem Gutschein als Dank und Anerkennung für das langjährige Projekt.

Die Minifeuerwehrwartin, Ina-Yvonne Jakobi, berichtete über die Aktivitäten in der Minifeuerwehr. Die Traiser Dragons bestehen aus 24 Mitgliedern und 7 Betreuern. Von den 24 Mitgliedern, wurden am Jahresende 7 Kinder an die Jugendfeuerwehr übergeben. In den Übungen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, wie unter anderem die Teilnahme an den Bambini-Olympiaden in Bad Vilbel und Bellmuth, Übernachtung im Gerätehaus, eine Schnitzeljagd im Dorf, dem Kürbisschnitzen zu Halloween, Plätzchen backen und Malen in der Weihnachtszeit sowie eine kindgerechte Brandschutzerziehung. Volle Konzentration wurde auf die Abnahme der Kinderfeuerwehrauszeichnungen „Tatze 1 bis 4“ gelegt. Unter den Augen des Stadtbrandinspektors und Stadtjugendfeuerwehrwart, wurde die Premiere in der Stadt Münzenberg am Traiser Gerätehaus gestartet. Das kindgerechte Feuerwehrwissen wurde von Dieter Nicolai geprüft und alle Kinder konnten am Ende ihr Abzeichen entgegen nehmen. Mit besonderem Stolz, wurde das neue Feuerwehrauto der Minis präsentiert. Die Familie Kern hatte einen Bollerwagen zum Minifeuerwehrauto umgebaut. Auf dem Traiser Dorffest, wurde dieses vom Ortsvorsteher Matthias Müller auf den Namen „Florinchen“ getauft.

Nach den Kassenberichten von Jörg Becker, berichtete der Kassenprüfer Tristan zur Löwen. Anschließend wurde der Vorstand entlastet. Das neue Kassenprüferduo setzt sich aus Christian Panitz und Rebecca Stelz zusammen.

Bei den Wahlen im Vereinsvorstand wurden der 2. Vorsitzende und der 1. Beisitzer gewählt. Hilmar Weiß stellte nach 12 Jahren Vereinsvorstand sein Amt zur Verfügung. Nach 35 Jahren Tätigkeit für die Traiser Feuerwehr, davon 23 Jahre als Wehrführer und 12 Jahre als 2. Vorsitzender, möchte Hilmar Platz machen für die „Jungen“. Eine große Traiser Feuerwehr-Stütze wurde in den Ruhestand verabschiedet. Mit den Worten: **Hilfsbereitschaft, Immer da, Leidenschaft, Motivation, Aufopferung und Ruhe** bedanke sich der 1. Vorsitzende bei Weiß und überreichte ihm ein Geschenk. Bei der Wahl zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Patrick Rupp einstimmig gewählt. Der 1. Beisitzer, Knut Boller, wurde einstimmig wiedergewählt.

Alle 5 Jahre wird der Wehrausschuss gewählt. Bei den Wahlen im Wehrausschuss, wurde ein weiteres Urgestein in den Ruhestand verabschiedet. Der stellv. Wehrführer, Herbert Schulze, musste aus Altersgründen seinen aktiven Dienst in der Feuerwehr beenden. Im Regelfall endet im Alter von 60 Jahren die Dienstzeit eines Feuerwehrmannes, für Schulze galt diese Regel aber nicht. Vor 3 Jahren wurde nach ärztlicher Untersuchung und Genehmigung im Magistrat, die Dienstzeit auf 3 Jahre verlängert. Der gebürtige Eberstädter ist seit seiner Jugend ein aktiver Feuerwehrmann, mit 18 Jahren trat er in Eberstadt der Einsatzabteilung bei, in Trais übernahm er 1987 das Amt des stellv. Wehrführers und übte diese Tätigkeit 30 Jahre lang mit großer Leidenschaft aus. Bei seiner Verabschiedung erhoben sich alle Mitglieder von ihren Plätzen und bedachten die Leistung mit einem langen Applaus. Auch er wurde mit einem Geschenk vom Wehrführer verabschiedet. Anschließend wurde Herbert Schulze in der

Versammlung, einstimmig, zum Ehrenwehrführer ernannt. Der langjährige stellv. Jugendwart, Thomas Wießner, stellte aus persönlichen Gründen sein Amt in der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Er wurde nach 20-jähriger Amtszeit vom Wehrführer ebenfalls mit einem Geschenk verabschiedet. Auch für Thomas wurde ein Antrag auf Ernennung zum Ehrenjugendfeuerwehrwart gestellt, dem die Versammlung einstimmig zustimmte. Thomas Wießner hätte gerne das Amt des stellv. Wehrführer in Trais übernommen, leider lehnte der Magistrat der Stadt Münzenberg die Zustimmung ab, da Thomas seinen Wohnsitz in der Stadt Lich hat. Bei der Minifeuerwehr wurden die Ämter ebenfalls neu besetzt. Ina-Yvonne Jakobi und Christian Hoppe wurde gedankt für die Weiterführung und -entwicklung bei den Minis. Der neue Wehrausschuss wurde einstimmig gewählt und setzt sich somit wie folgt zusammen: Wehrführer Martin Sames, stellv. Wehrführer Christian Hoppe (für Herbert Schulze), Gerätewart Patrick Wenzel, stellv. Gerätewart Leon Hoppe, Jugendwart André Jakobi, stellv. Jugendwart Nino Arlt (für Thomas Wießner), Minifeuerwehrwartin Michelle Becker (für Ina-Yvonne Jakobi), stellv. Minifeuerwehrwartin Sophie Kerschner (für Christian Hoppe), 1. Beisitzer Thomas Wießner (für Knut Boller), 2. Beisitzer Dustin Jakobi (für Daniel Felber) und Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung wurde Herbert Schulze.

Bürgermeister Hans Jürgen Zeiß überbrachte die Grüße des Magistrats und dankte dem Vorstand und der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit. Er dankte den Gewählten und wünschte ihnen viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben. Zugleich lobte Zeiß die langjährige und hervorragende Jugendarbeit in Trais. Für den beruflich verhinderten Ortsvorsteher Matthias Müller, verlass der Vorsitzende die Grußworte. Unter Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen und die Versammlung wurde vom Vorsitzenden beendet.